

Tagung:

Samstag, 4. März 2017

10:30 - 17:00 Uhr

Technische Hochschule Wildau

Hochschulring 1, 15745 Wildau

Halle 17, Raum 0020

Klimaschutz in der Kommune – Was können wir tun?

Kommunen sind die Orte, in denen Entscheidungen zum Klimaschutz Taten folgen. Dabei verfolgen und realisieren Kommunen ehrgeizige Klimaziele, die teils sogar weit über die Forderungen des Pariser Abkommens hinausgehen. Was spornt die Kommunen an? Welche Erfahrungen machen sie? Welche Rolle spielt bürgerschaftliches Engagement bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen? Welche Synergien bilden Kommunen und Bürgerinnen und Bürger? Welche finanziellen und planerischen Beteiligungsmöglichkeiten gibt es für die Bürgerschaft? Der Klimawandel stellt sowohl Herausforderungen als auch Chancen für die kommunale Verwaltung dar, aber auch für alle Bürgerinnen und Bürger. Die Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg lädt Bürgerinnen und Bürger sowie Verwaltungstätige in den Kommunen zum Austausch ein.

Für die Verpflegung wird vor Ort ein Unkostenbeitrag von 15 Euro erhoben. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich.

Anmeldungen bitte an: anmeldung@boell-brandenburg.de

Für Aktualisierungen im Programm besuchen Sie unsere Internetseite: www.boell-brandenburg.de

Kontakt und Informationen:

Kora Rösler

Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg

Dortustraße 52, 14467 Potsdam

Tel.: 0331 200 578 19

E-Mail: roesler@boell-brandenburg.de

www.boell-brandenburg.de

ReferentInnen

Prof. Dr. Martin Welp, Professor für Sozioökonomie und Kommunikation an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) im Fachbereich für Wald und Umwelt. Er leitet den internationalen Master-Studiengang Global Change Management und hat seit 2015 eine Forschungsprofessur. In seiner transdisziplinären Forschung mit lokalen Beteiligten beschäftigt er sich mit Klimaschutz- und Anpassung, insbesondere in urbanen und peri-urbanen Räumen. Eine seiner leitenden Fragen ist, wie Akteure mit verschiedenen Interessen eine Nachhaltigkeitstransformation voran bringen können.

Dr. Katrin Jurisch, Mitarbeiterin in der europäischen Geschäftsstelle vom Klima-Bündnis in Frankfurt am Main. Sie beschäftigt sich mit Strategien und Konzepten von Kommunen zur Anpassung an den Klimawandel. In einem interdisziplinären Team entwickelte sie das Klimawandel-Anpassungskonzept für die Stadt Worms. Auf europäischer Ebene unterstützt sie die Entwicklung des Bereiches zur Klimawandelanpassung im Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie.

Jenifer Alf, Klimaschutzmanagerin des Landkreises Dahme-Spreewald. Ihr Verantwortungsbereich umfasst die Energieeinspar- und Klimaschutzmaßnahmen, zu denen sich der Landkreis mit dem Klimaschutzkonzept verpflichtet hat. Hauptschwerpunkte ihrer Arbeit liegen gemäß dem Klimaschutzkonzept in der Entwicklung, Koordination, Umsetzung und Überwachung energetischer Gebäudesanierungsmaßnahmen sowie beim Mitwirken der Energiekonzepterstellung der Neubauprojekte des Landkreises. Der Landkreis Dahme-Spreewald ist Mitglied im Klima-Bündnis und entschloss sich im Jahr 2015 als eine der ersten kommunalen Verwaltungen Brandenburgs für die Verstetigung der durch das BMUB geförderten Stelle des Klimaschutzmanagers.

Andreas Bleschke, Klimaschutzkoordinator des Landkreises Teltow-Fläming. Er ist mit Energiespar- und Klimaschutzmaßnahmen des Landkreises betraut. Hauptschwerpunkte seiner Arbeit liegen in der Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit sowie in der Vernetzung der verwaltungsinternen, regionalen und internationalen Akteuren. Der Landkreis ist anerkannte 100-Prozent-Erneuerbare-Energie-Region, Mitglied im Klima-Bündnis, Teilnehmer im „Aktionsbündnis Klimaschutz 2020“ der Bundesregierung und geschätzter Multiplikator auf lokaler wie auch internationaler Ebene.

Oliver Reif-Dietzel, wissenschaftlicher Mitarbeiter am "Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz" (SK:KK) beim Deutschen Institut für Urbanistik. Schwerpunktmäßig beschäftigt er sich mit kommunalem Klimaschutz in den Bereichen nachhaltige Mobilität, erneuerbare Energien, Energieeffizienz und umweltfreundliche Beschaffung. Das SK:KK berät im Auftrag des Bundesumweltministeriums zu Fördermöglichkeiten, bietet ein umfangreiches und vielfältiges Veranstaltungsportfolio und motiviert durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit dazu, Klimaschutzprojekte umzusetzen.

Craig Morris, Senior Fellow beim Institut für Klimawandel, Erdsystem und Nachhaltigkeit (Institute for Advanced Sustainability Studies, IASS) in Potsdam. Er ist Mitautor der ersten Geschichte der Energiewende, Energy Democracy (Palgrave, 2016). Auf der Webseite EnergyTransition.org hat er sich seit 2012 einen Namen als Kommunikator der deutschen Energiepolitik gemacht. Dabei beschäftigt er sich vor allem mit der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Moderation: Inka Thuncke, Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg

Uhrzeit	Programmpunkt
<i>ab 10:00</i>	<i>Ankunft und Anmeldung</i>
10.30 – 10.45 Uhr	Begrüßung durch Inka Thunecke
10.45 – 12.15 Uhr	Block I: Klimawandel und die Rolle der Kommunen und Bürgerschaft
10.45 – 11.15 Uhr	Chancen und Risiken des Klimawandels für Kommunen Prof. Dr. Martin Welp , Leiter des Studienganges Global Change Management, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)
11.15 – 11.45 Uhr	Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie Dr. Katrin Jurisch , Klima-Bündnis europäische Geschäftsstelle
11.45 – 12.15 Uhr	Diskussion
<i>12.15 – 13.00 Uhr</i>	<i>Mittagsbuffet</i>
13.00 – 14.30 Uhr	Block II: Kommunen aktiv – Klimaschutzmanagement in zwei brandenburgischen Kommunen
13.00 – 13.30 Uhr	Klimaschutzmanagement im Landkreis Dahme-Spreewald Jennifer Alf , Klimaschutzkoordinator, Landkreis Dahme-Spreewald
13.30 – 14.00 Uhr	Klimaschutzmanagement im Landkreis Teltow-Fläming Andreas Bleschke , Klimaschutzkoordinator, Landkreis Teltow-Fläming
14.00 – 14.30 Uhr	Diskussion
<i>14.30 – 15.00 Uhr</i>	<i>Kaffeepause</i>
15.00 – 16.45 Uhr	Block III: Klimaschutz ermöglichen – wie kann die Kommune und Bürgerschaft zusammenwirken?
15.00 – 15.30 Uhr	Nur gemeinsam erfolgreich: Kooperationen zwischen Verwaltung und Bürgerschaft Oliver Reif-Dietzel , Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
15.30 – 16.00 Uhr	Energiewende als Graswurzelbewegung Craig Morris , Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS)
16.00 – 16.45 Uhr	Diskussionsrunde zu den Tagungsergebnissen und Austausch
16.45 – 17.00 Uhr	Abschluss

Wegbeschreibung

